

WIBU SYSTEMS



„Langjährige Partnerschaft, Kontinuität und Unterstützung beim Schutz gegen Produktpiraterie und Cybersecurity sind unsere Leidenschaft und Katalysator neuer Geschäftschancen“

Oliver Winzenried, Gründer und Vorstand der WIBU-SYSTEMS AG

Wibu-Systems entwickelt in der Region Karlsruhe die Zukunft des Produktschutzes: von Software auf Mikrocontrollern, Embedded-Systemen, industriellen Steuerungen, mobilen Devices, PCs, Servern, SaaS-Anwendungen bis zur Cloud. Motivation des Unternehmens ist, höchste Sicherheit zu erreichen, diese stetig zu verbessern und Angreifern eine Nasenlänge voraus zu sein. Wibu-Systems ist aktiv in Forschung und Entwicklung rund um Industrie 4.0 und IoT mit KIT, FZI und anderen Forschungseinrichtungen und Unternehmen sowie im VDMA, bitkom, VKSI, Cyberforum oder der SmartFactory^{KL}.

www.wibu.com

www.blog.wibu.com

www.twitter.wibu.com

www.linkedin.wibu.com

www.youtube.wibu.com

www.xing.wibu.com

www.podcast.wibu.com

www.facebook.wibu.com

www.google.wibu.com

www.flickr.wibu.com

KONTAKT

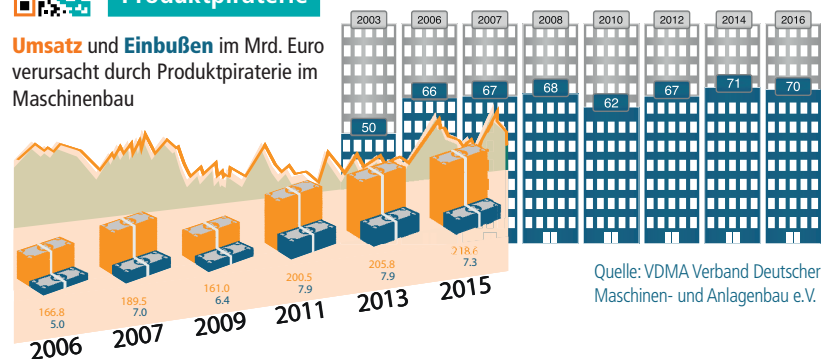
WIBU-SYSTEMS AG
Rüppurrer Straße 52-54
76137 Karlsruhe
0721-93172-0
www.wibu.com

Die digitale Transformation erfordert eine Security-Strategie



Die Digitalisierung der Produktpiraterie

Umsatz und Einbußen im Mrd. Euro verursacht durch Produktpiraterie im Maschinenbau



Der Maschinenbau ist von Produkt- und Markenpiraterie betroffen.

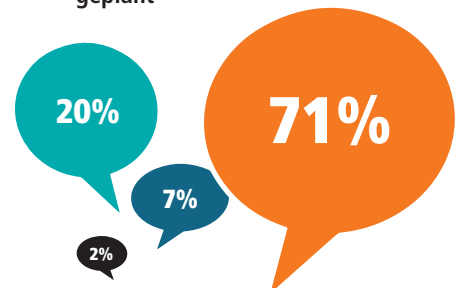


Cyber-Risiken, Meinungen und Maßnahmen

In vielen Betrieben sind Verbesserungen bei den Cyber-Sicherheitsmaßnahmen geplant

- Es sind Verbesserungen geplant
- Es besteht mittelfristig kein weiterer Verbesserungsbedarf
- Es besteht Verbesserungsbedarf, aber mittelfristig keine Möglichkeit zur Umsetzung
- Es sollen mittelfristig sogar einzelne Maßnahmen reduziert werden

Quelle: Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik, Allianz für Sicherheit



Die vierte industrielle Revolution ist da – bist du bereit?

Die häufigsten Herausforderungen, mit denen Organisationen bei der Einführung neuer Technologien konfrontiert sind

- 43 % Fehlende interne Abstimmung über die zu verfolgenden Strategien
- 38 % Mangel in der Zusammenarbeit mit externen Partnern
- 37 % Kurzfristigkeit
- 36 % Mangel an passenden Technologien
- 32 % Mangelnde Einführung für die breite Masse
- 29 % Mangelnde Visionen der Führungskräfte
- 29 % Mangelndes Technologie-Know-how
- 29 % Budgetfragen

3 % Normalerweise haben wir keine Probleme bei der Einführung dieser Technologien

